

**Elbforum
Brunsbüttel
Bühne**



Aboprogramm

2026/2027





Aboprogramm 2026/2027

5	Grußwort Dr. Evelyn Tegeler
7	Grußwort Jan Thorleiv Bunsen
10	Schauspiel
20	Musiktheater
28	Konzerte
36	Abonnements
42	Abonnements – Gesamtübersicht
44	Ihr ElbeForum
56	Highlights aus dem freien Verkauf
60	Impressum



Willkommen zur neuen Spielzeit im Elbforum Brunsbüttel

Liebe Gäste, es liegt gedruckt vor und Sie halten es in den Händen: das neue Spielzeitheft des Elbforums. Erlauben Sie mir einen kurzen Blick hinter die Kulissen seiner Entstehungsgeschichte. Hinter diesem Produkt steckt ein monatelanger aufregender Prozess: Orientierung auf dem Markt der Kulturangebote; Vorauswahl der einzelnen Stücke; leidenschaftliche Diskussionen im Team; immer wieder Abwägen und Hinhören auf den Klang der neuen Spielzeit, das Prüfen ihrer Stimmigkeit, der einzelnen Werke im Rahmen des Gesamtprogramms, seine Abstimmung in den Gremien. Für diesen engagierten und professionellen Prozess danke ich dem gesamten Team des Elbforums und unserem künstlerischen Leiter Jan Thorleiv Bunsen. Ohne diese gemeinsame Auseinandersetzung wäre die Umsetzung unseres Aboprogramms auch in diesem Jahr nicht annähernd so gelungen.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch der Stadt Brunsbüttel, die es uns allen möglich macht, das Elbforum als einen zentralen Ort für Kultur und Veranstaltungen in unserer Stadt zu bespielen und zu nutzen.

Nun sind Sie dran: Blättern Sie lustvoll durch unser Heft, lassen Sie sich anregen von der Vielfalt der neuen Stücke und verpassen Sie auf keinen Fall, sich einen Platz zu sichern.

Ich freue mich darauf, Sie im Elbforum zu treffen.

Dr. Evelyn Tegeler

Gesamtleitung



Liebe Abonnent*innen und Freund*innen des Elbeforums,



in einer Welt, die immer schneller, komplexer und oft auch herausfordernder wird, ist es von unschätzbarem Wert, Orte wie das Elbforum zu haben, die eine Quelle der Inspiration, des Nachdenkens und der Lebensfreude bieten. Kunst und Kultur sind weit mehr als bloße Unterhaltung, sie sind ein essentieller Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts und unserer individuellen Entwicklung.

Besonders in schwierigen Zeiten, die von Unsicherheiten und Veränderungen geprägt sind, sind Theater, Galerien und andere kulturelle Angebote ein Hafen, der uns Halt gibt und gleichzeitig neue Horizonte eröffnet.

Hier können wir uns begegnen, uns selbst und andere reflektieren. Das Elbforum bietet Raum, um Fragen zu stellen und Antworten zu suchen – es ist ein Ort der Bildung, die nicht nur im Klassenzimmer stattfindet, sondern in jedem Moment der Auseinandersetzung mit der Bühne, der Kunst und der Vielfalt der Geschichten, die erzählt werden.

Das Elbforum Brunsbüttel spielt dabei eine zentrale Rolle. Es ist ein Ort, der Menschen aller Altersgruppen zusammenbringt und die Möglichkeit bietet, Kultur in all ihren Facetten zu erleben. Kluge Komödien, expressiver Tanz, bewegende Dramen, mitreißende Konzerte; Kultur die über den Tellerrand hinaus blickt, setzt wertvolle Impulse und fördert den Dialog.

Freuen wir uns, dass wir einen Ort wie das Elbforum haben und freuen Sie sich mit mir auf eine neue, aufregende Spielzeit.

Herzlichst,

Jan Thorleiv Bunsen (Künstlerische Leitung)
und das ganze Team des Elbeforums



Schauspiel

DO
01. OKT
2026
20.00
UHR
ABO

Anton Tschechow Der Kirschgarten

Handlung Nach Jahren der Abwesenheit kehrt Ljubow Ranevskaja auf das verschuldete Familiengut zurück. Der Kirschgarten, Projektionsfläche für Erinnerung, Herkunft und verlorene Sicherheit, steht vor der Versteigerung. Während die Familie an der Vergangenheit festhält, schlägt Lopachin, Sohn ehemaliger Leibeigener und nun erfolgreicher Kaufmann, eine radikale Lösung vor: Rodung und Neubeginn. Tschechows letztes Schauspiel erzählt von einer Gesellschaft im Übergang, von verpassten Entscheidungen und der schmerzhaften Erkenntnis, dass Stillstand selbst eine Form von Handlung ist.

Inszenierung Andreas Hueck, künstlerischer Leiter des Theater Poetenpack, nähert sich dem Text mit präziser Figurenzeichnung und großer Sensibilität für Sprache und Rhythmus. Seine Inszenierung legt die innere Bewegungslosigkeit der Figuren frei und konfrontiert sie mit einem unaufhaltsamen gesellschaftlichen Wandel. Gemeinsam mit Bühnen- und Kostümbildnerin Janet Kirsten schafft er reduzierte, atmosphärische Räume, in denen Abschied, Hoffnung und Verdrängung gleichermaßen sichtbar werden.

Autor*in Anton Pawlowitsch Tschechow (1860–1904) zählt zu den einflussreichsten Dramatikern der Moderne. „Der Kirschgarten“ verbindet feine Komik mit existenzieller Tiefe und stellt bis heute die drängende Frage, wie Menschen auf Zeiten grundlegender Veränderung reagieren.

Dauer: ca. 100 Minuten, mit Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

MI
27. OKT
2026
20.00
UHR
ABO

Des wird do eh nix! Ein Bayer spielt Valentin, eine Brandenburgerin muss auch

Handlung Zwei Schauspieler*innen nähern sich Karl Valentin über Sprache und Spiel: Ein bayerischer Tonfall trifft auf eine brandenburgische Perspektive, Dialekte reiben sich aneinander, Denkweisen kollidieren. Aus diesem sprachlichen Spannungsfeld entsteht ein lebendiges Porträt Valentins – zwischen Aberglauben, Lampenfieber und der absurden Logik des Alltags. Ein Komiker, der aus Prinzip schwarz sah und gerade daraus seine unverwechselbare Komik gewann.

Inszenierung Die Reihe „Biographien für die Bühne“ steht für detailreiche, schauspielerisch präzise Theaterabende. Nach dem großen Publikumserfolg mit „Ringelnatz“ kehrt das Ensemble ins Elbforum Brunsbüttel zurück. Mit feinem Humor, klarem Rhythmus und großer Nähe zu den Figuren entfaltet sich ein Spiel zwischen Komik und Melancholie – getragen von hoher Spielfreude und genauer Beobachtung.

Autor*in Die Textfassung stammt von Heike Feist, Schauspielerin und Gründerin von „Biographien für die Bühne“. Ihre Arbeiten verbinden biographische Genauigkeit mit theatraler Leichtigkeit und eröffnen einen menschlichen, oft überraschend aktuellen Blick auf bekannte Persönlichkeiten.

Dauer: ca. 120 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

DI
24. NOV
2026
20.00
UHR
ABO

Tennessee Williams Die Glasmenagerie

Handlung St. Louis in den 1930er-Jahren: In einer engen Wohnung lebt die Familie Wingfield in einem Zustand permanenter Erwartung und Verdrängung. Mutter Amanda klammert sich an Erinnerungen an vergangene gesellschaftliche Sicherheit, während Sohn Tom als Ernährer der Familie zwischen Pflicht und Fluchtfantasie zerrieben wird. Tochter Laura entzieht sich der Welt und findet Schutz in ihrer zerbrechlichen Sammlung von Glastieren. Williams' Erinnerungs-drama entfaltet ein fragiles Geflecht aus Sehnsucht, Schuld und unerfüllten Möglichkeiten – ein Theater, in dem Liebe und Verlust unauflöslich ineinandergreifen.

Inszenierung Die von der Agentur Weiterspielen gezeigte Fassung basiert auf der Inszenierung des Deutschen Theaters Berlin unter der Regie von Stephan Kimmig, einem der prägenden Regisseure der Gegenwartsbühne. Kimmig arbeitet mit präziser Textführung, klaren Spielachsen und einer hohen emotionalen Durchlässigkeit der Figuren. Im Elbforum Brunsbüttel entfaltet sich so ein konzentrierter Theaterabend, der auf psychologische Genauigkeit statt auf Effekte setzt und die innere Spannung der Figuren konsequent freilegt.

Autor*in Tennessee Williams (1911–1983) zählt zu den zentralen Stimmen des modernen amerikanischen Dramas. „Die Glasmenagerie“, sein Durchbruchsstück, begründete seinen Weltruhm und gilt bis heute als Schlüsselwerk eines Theaters der Erinnerung und inneren Zerrissenheit.

Dauer: ca. 150 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

FR
22. JAN
2027
20.00
UHR
ABO

Mit Ilja Richter von Bodo Kirchhoff Der Ansager einer Striptease- nummer gibt nicht auf

Handlung Ein Mann steht auf der Bühne und spricht – weil er sprechen muss. Der angekündigte Auftritt findet nicht statt, doch der Ansager gibt nicht auf. Sein Monolog wird zur präzisen Untersuchung von Erwartung, Verführung und der Macht der Sprache. Was als Ankündigung beginnt, entwickelt sich zu einem existenziellen Selbstgespräch: über das Dasein als Spieler, über das Verhältnis von Bühne und Publikum, über das Scheitern und das Weitersprechen. Kirchhoff entwirft ein Sprachstück, in dem das Wort selbst zum eigentlichen Ereignis wird.

Inszenierung In der Produktion des Schauspielhauses Düsseldorf konzentriert sich Regisseur Detlef Altenbeck auf strenge Reduktion und Präzision. Im Zentrum steht Ilja Richter, eine der markantesten Schauspielerspersönlichkeiten seiner Generation. Mit einem Humor und existenzieller Tiefe trägt er diesen Soloabend – ein seltenes Schauspielersporträt von hoher Intensität im Elbforum.

Autor*in Bodo Kirchhoff (*1948) zählt zu den bedeutenden Stimmen der deutschen Gegenwartsliteratur. Sein Prosamonolog verbindet literarische Präzision mit philosophischer Offenheit und stellt grundlegende Fragen nach Identität, Wahrnehmung und dem Akt des Darstellens selbst.

Dauer: ca. 60 Minuten, keine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

FR
26. FEB
2027
20.00
UHR
ABO

Joachim Meyerhoff Man kann auch in die Höhe fallen

Handlung Nach einer Lebenskrise zieht ein Schriftsteller mit Mitte 50 zu seiner hochbetagten Mutter aufs Land. Was als Rückzug gedacht ist, wird zur Konfrontation mit Herkunft, Erinnerung und familiärer Nähe. In Gesprächen, Rückblicken und komischen Alltagsbeobachtungen entfaltet sich ein intimes Mutter-Sohn-Porträt, in dem alte Rollen, unausgesprochene Konflikte und zärtliche Vertrautheit neu verhandelt werden. Meyerhoffs Geschichte erzählt mit feinem Humor und melancholischer Klarheit von Verlust, Neubeginn und der überraschenden Kraft familiärer Bindungen.

Inszenierung Für das Altonaer Theater inszenierte Lea Ralfs den Stoff als präzise Tragikomödie. Textnah und mit großer Aufmerksamkeit für Rhythmus und Sprache entstehen fließende Übergänge zwischen Erzählen, Erinnerung und Szene. Im Zentrum steht das genaue Zusammenspiel der Figuren – ein konzentrierter Theaterabend, der auf Zurückhaltung setzt und gerade daraus seine emotionale Wirkung entfaltet.

Autor*in Joachim Meyerhoff (*1967) ist Schauspieler und einer der erfolgreichsten Autoren autobiografischer Gegenwartsliteratur. Seine Texte verbinden literarische Reflexion mit pointiertem Humor und einer genauen Beobachtung familiärer Beziehungen – persönlich, klug und von großer erzählerischer Präsenz.

Dauer: ca. 90 Minuten, keine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn



Die schönsten Momente
werden noch schöner, wenn
man sie gemeinsam erlebt.

Wir fördern Kunst und Kultur
in der Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Westholstein

DI
23. MÄR
 2027
 19.00
 UHR
ABO

Heinrich von Kleist Der zerbrochene Krug

Handlung Ein zerbrochener Krug, ein Gerichtsverfahren und ein Richter, der selbst Täter ist: Dorfrichter Adam soll in Huisum einen nächtlichen Vorfall aufklären, verstrickt sich jedoch zunehmend in Lügen, Ausflüchte und groteske Verdrehungen. Was als Bagatelle beginnt, entlarvt sich als präzises Machtspiel. Kleists Lustspiel zeigt, wie Autorität sich selbst schützt, Wahrheit manipuliert wird und Recht zur Farce gerät – eine Komödie von erschreckender Aktualität.

Inszenierung Die Südsehen-Produktion unter der Regie von Robert Ludewig liest Kleists Klassiker als lebendiges Lehrstück über Machtmissbrauch und Selbsttäuschung. Mit hohem Tempo, klarer Figurenzeichnung und einem spielerisch offenen Bühnenraum wird das Gericht zum Schauplatz permanenter Verschiebungen zwischen Schein und Wahrheit.

Autor*in Heinrich von Kleist (1777–1811) gehört zu den radikalsten Dramatikern der deutschen Literatur. „Der zerbrochene Krug“ ist mehr als eine Komödie: ein sprachlich brillantes Machtpanorama, in dem Recht, Moral und Verantwortung verhandelbar werden – und gerade deshalb bis heute nichts von seiner Sprengkraft verloren hat.

Dauer: ca. 120 Minuten, keine Pause

Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)

Schüler*innen-Rabatt 50 %

Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

WATT für'n tolles Programm!

Gern unterstützen wir
 Kunst und Kultur in Brunsbüttel.



Musiktheater

MI
28. OKT
2026
20.00
UHR
ABO

Musikalischer Soloabend Mozart und Salieri

Handlung Wien, Ende des 18. Jahrhunderts. Zwei Komponisten, zwei Lebensentwürfe: Antonio Salieri, gefeierter Hofkapellmeister, und Wolfgang Amadeus Mozart, das unberechenbare Genie. Salieri erkennt in Mozart jene mühelose Vollkommenheit, nach der er selbst sein Leben lang strebt. Bewunderung kippt in Neid, Verehrung in innere Zerrissenheit. Heute Abend verschmelzen im Elbforum Legende und Wahrheit zu einem dramatischen Seelenporträt über Genie, Eifersucht und die zerstörerische Kraft des Vergleichs.

Inszenierung Die Premiere dieser Fassung fand 2020 am Badischen Staatstheater Karlsruhe statt. Der Musiker und Schauspieler Andrej Agranovski steht allein auf der Bühne – als Salieri, als Mozart und als Pianist. Wort und Musik gehen dabei unmittelbar ineinander über. Regisseur Nils Strunk, selbst Musiker und Theatermacher, formt daraus einen konzentrierten, spannungsvollen Abend, in dem Musik zum Motor des Dramas wird. Die reduzierte Form bündelt die Aufmerksamkeit und macht diesen Abend zu einem intensiven Theatererlebnis.

Autor*in/Komponist*in Die literarische Grundlage bildet das Versdrama „Mozart und Salieri“ von Alexander Puschkin (1830), später neu interpretiert von Peter Shaffer, einem der bedeutendsten Dramatiker des 20. Jahrhunderts. Im Zentrum steht weniger historische Wahrheit als eine zeitlose Frage: Was kostet es, nach Größe zu streben – und was geschieht mit denen, die im Schatten des Genies stehen?

Dauer: ca. 90 Minuten, keine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

FR
06. NOV
2026
20.00
UHR
ABO

Musikalische Kriminal-Komödie Klangrazzia

Handlung Ein Streichquartett wird Ziel einer behördlichen Kontrolle: Instrumente beschlagnahmt, Musik verboten. Was folgt, ist eine ebenso absurde wie klangreiche Situation. Die Musiker müssen sich neu erfinden und greifen zur Stimme, während ein unerbittlicher Steuerfahnder – familiär enger verbunden, als ihm lieb ist – die Ordnung aufrechterhalten will. Zwischen Misstrauen, Wortwitz und musikalischem Einfallsreichtum entfaltet sich eine heitere Geschichte darüber, wie Kunst selbst unter Druck ihren Klang findet.

Inszenierung Im Zentrum steht das Vokalensemble Meier und die Geier, das mit präzisiertem A-cappella-Gesang, jazzigen Harmonien und großer Spielfreude die Bühne füllt. Schauspieler Hans-Werner Meyer und Kabarettist Chin Meyer ergänzen den Abend um pointierte Dialoge und szenische Präsenz. Die Inszenierung verbindet Musik und Spiel zu einem fließenden Bühnenereignis, bei dem Rhythmus, Stimme und Komik gleichberechtigt wirken und aus der Einschränkung musikalische Freiheit entsteht.

Idee/Konzept Klangrazzia ist Musiktheater im besten Sinne: ein Abend, der mit Humor und musikalischer Raffinesse von der Kraft des Klangs erzählt. Zwischen Konzert, Komödie und Schauspiel angesiedelt, entsteht ein unterhaltsames wie ernsthaftes Plädoyer für die Unverzichtbarkeit von Musik.

Dauer: ca. 120 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

SA
12. DEZ
2026
18.00
UHR
ABO

Konzertlesung mit Dietmar Bär **Nicht nur zur Weihnachtszeit**

Stimmung & Inhalt Diese Konzertlesung ist alles andere als heimelig: Mit Texten von Heinrich Böll entsteht ein Abend von großer literarischer Kraft und gesellschaftlicher Schärfe. Bölls präzise Beobachtungen, sein Humanismus und sein kritischer Blick auf Verantwortung und Moral bilden das Zentrum dieser Lesung, in der sich Wort und Musik zu einem intensiven Theatererlebnis verbinden – ernsthaft, berührend und hochaktuell. Ein Abend, der zuhört, widerspricht und nachwirkt.

Musik & Klang Die musikalische Gestaltung durch den Schlagzeuger und Multi-Perkussionisten Stefan Weinzierl ist ein wesentlicher Teil dieses Abends. Mit einem facettenreichen Instrumentarium schafft er dichte Klangräume, setzt rhythmische Akzente und reagiert sensibel auf Sprache und Atmosphäre. Weinzierl, schon öfter zu Gast im Elbforum, ist bekannt für die präzise Verbindung von Rhythmus, Klangfarbe und dramaturgischem Gespür. Seine Musik verleiht Bölls Texten zusätzliche Tiefe und Spannung.

Künstler*in Mit Dietmar Bär steht einer der bekanntesten deutschen Schauspieler auf unserer Bühne. Vielen aus dem Kölner „Tatort“ vertraut, überzeugt er hier mit großer Präsenz, Klarheit und erzählerischer Kraft. Bär verleiht Bölls Texten Stimme, Haltung und Tempo – nuanciert, eindringlich und hochkonzentriert. Ein Abend mit einem echten Theaterstar und außergewöhnlicher musikalischer Begleitung – ein Highlight der Spielzeit im Elbforum Brunsbüttel.

Dauer: ca. 120 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

FR
19. FEB
2027
20.00
UHR
ABO

Tanztheater nach „Wie der Soldat das Grammophon repariert“ von Saša Stanišić **Hinter Gottes Füßen**

Handlung Im Schatten des Bosnienkriegs der 1990er-Jahre flieht der junge Aleksandar mit seiner Familie nach Essen. Fern der Heimat und doch von ihr durchdrungen, beginnt er, die Welt in Geschichten zu fassen. Erinnerungen, Ängste und absurde Beobachtungen verdichten sich zu Bildern, die nicht erzählt, sondern verkörpert werden. Worte lösen Bewegungen aus, Erinnerungen gehen durch den Körper. Im Elbforum entsteht so ein Abend, der weniger berichtet als spürbar macht: Flucht, Fremdheit und die Energie des Weiterlebens.

Inszenierung Choreografin Jelena Ivanovic verbindet Tanz, Schauspiel und Live-Musik zu einem hochkörperlichen Bühnenerlebnis. Körper stoßen, tragen, ziehen und fallen – mit explosiver Kraft und großer Sinnlichkeit. In enger Zusammenarbeit mit Musiker Goran Kovacevic und den Performer*innen entsteht ein intensiver Dialog aus Bewegung und Klang, der den Raum des Elbforums unmittelbar auflädt.

Vorlage/Idee Der Abend basiert auf dem vielfach ausgezeichneten Roman „Wie der Soldat das Grammophon repariert“ von Saša Stanišić (2006). Seine poetische Kraft findet hier eine körperliche Übersetzung als Tanz der Erinnerung, als sinnliches Theater über Verlust, Neugier und die Kraft des Erzählens. Ein Abend, der Literatur in Bewegung verwandelt.

Dauer: ca. 90 Minuten, keine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

DO
04. MÄR
2027
19.00
UHR
ABO

Musikalische Komödie **Mein lieber Schwan**

Handlung Mitte der 1930er-Jahre: Zwei Künstler*innen stehen ohne Engagement da. Die Tingeltangel-Diva und der jüdische Hinterhof-Tenor dürfen nicht mehr auftreten – ihre Namen verschwinden von den Spielplänen. Aus Not geben sie sich im Musikverein Walhalla Wippelsdorf als ernsthafte Wagner-Interpret*innen aus. Erwartet wird der Ring des Nibelungen, geliefert wird Improvisation, Witz und musikalischer Überlebenswille. Zwischen Schlagern der 1920er- und 1930er-Jahre und großer Oper entfaltet sich eine heitere Komödie mit bitterem Hintergrund: ein Spiel über Anpassung, Verstellung und die rettende Kraft der Kunst.

Inszenierung Die Moreth Company gastiert erstmals im Elbforum Brunsbüttel und bringt diese musikalische Komödie mit Spielfreude, Tempo und viel Sinn für Zwischentöne auf die Bühne. Schauspiel, Gesang und Livemusik verschmelzen zu einem atmosphärischen Theaterabend, der Leichtigkeit und Bedrohung eng nebeneinanderstellt. Humor wird hier zur Überlebensstrategie – Musik zum Widerstand.

Autor*in/Konzept Autor Jan Demuth verbindet Revue, Situationskomik und Zeitgeschichte zu einem Stück, das unterhält und zugleich erinnert. „Mein lieber Schwan“ erzählt vom Verstummen und Weitersingen, vom Verlust der Bühne – und von der Unmöglichkeit, Kunst zum Schweigen zu bringen.

Dauer: ca. 95 Minuten, keine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %.
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

FR
16. APR
2027
19.00
UHR
ABO

Tango-Theaterabend **Drei Minuten mit der Wirklichkeit**

Handlung Giulietta, junge Balletttänzerin aus Berlin, verfällt dem Tango – einer Musik, die verführt, verwundet und Wahrheit erzwingt. Als sie dem argentinischen Tangostar Damián begegnet, entbrennt eine obsessive Verbindung. Doch Damián verschwindet, und Giulietta folgt ihm bis nach Buenos Aires. Dort stößt sie auf die dunkle Seele des Tangos: auf Leidenschaft und Verrat, Liebe und politische Gewalt. Inmitten revolutionärer Unruhen wird der Tango zum Spiegel einer Gesellschaft am Abgrund – und Giuliettas Suche nach Identität zu einem Tanz auf brennendem Boden.

Inszenierung Die Agentur Theaterlust entfacht einen sinnlich-expressiven Abend mit Live-Musik, in dem Tanz und Schauspiel untrennbar verschmelzen. Regisseur Thomas Luft formt aus Körpern, Klang und Videokunst eine pulsierende Bühnenwelt, in der das Bandoneon wie ein Herzschlag wirkt. Die Performer*innen tanzen, kämpfen, lieben – Tango wird hier zur Sprache von Begehren, Widerstand und existenzieller Entscheidung. Ein Abend voller Hitze und Rhythmus, ein furioses Abo-Finale im Elbforum.

Autor*in/Vorlage Die Bühnenfassung basiert auf dem Roman „Drei Minuten mit der Wirklichkeit“ von Wolfram Fleischhauer – eine dichte Erzählung über Tango, politische Verwerfungen und die zerstörerische Kraft der Wahrheit.

Dauer: ca. 150 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn



Konzerte

SO
04. OKT
2026
18.00
UHR
ABO

Das Schleswig Holsteinische Landestheater zu Gast **Liederabend**

Stimmung/Inhalt Mit einem Liederabend eröffnet das Landestheater Schleswig-Holstein das Konzert-Abo der neuen Spielzeit. Im Mittelpunkt steht die unmittelbare Begegnung von Stimme, Musik und Text: Lieder als verdichtete Erzählungen von Liebe, Sehnsucht, Abschied und Hoffnung. Der Abend lädt ein zum genauen Hören und öffnet einen intimen Raum, in dem Musik ihre emotionale Kraft entfalten kann. Ein Auftakt, der nicht laut beginnt, sondern mit Aufmerksamkeit, Konzentration und Tiefe.

Gestaltung/Interpretation Ein Liederabend lebt von der Reduktion auf das Wesentliche: Gesang und musikalische Begleitung treten in einen feinen Dialog. Die Interpret*innen des Landestheaters verbinden musikalische Präzision mit erzählerischer Präsenz und gestalten einen Abend, der zwischen kammermusikalischer Nähe und großer Ausdruckskraft pendelt.

Ensemble/Kontext Das Landestheater Schleswig-Holstein steht für Musik auf höchstem künstlerischem Niveau und für Programme, die Nähe zum Publikum suchen. Als Eröffnungsabend des Abos setzt dieser Liederabend einen bewussten Akzent: Musik als persönliches Erlebnis, als Einladung zum gemeinsamen Hören – und als Auftakt zu einer Spielzeit im Elbforum, die Vielfalt und Qualität verspricht.

Dauer: ca. 90–100 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

SA
28. NOV
2026
20.00
UHR
ABO

Casanova Society Orchestra „100 Jahre Die Goldenen 20er" – Musikalische Revue aus Berlin

Stimmung/Inhalt Ein Abend wie ein Schritt in eine schillernde Epoche: Die Goldenen 20er Jahre – zwischen Aufbruch, Glamour und dem ersten großen Puls moderner Unterhaltungsmusik. Das Casanova Society Orchestra, bekannt als Tanzorchester des Berliner Hotel Adlon, entfaltet im Elbforum den Klang einer Dekade, in der Jazz, Foxtrott, Walzer und Charleston die Tanzflächen eroberten. Evergreens wie „Veronika, der Lenz ist da" oder „Puttin' on the Ritz" erzählen von Lebenslust und einem neuen Lebensgefühl – leichtfüßig und zugleich voller Zeitgeschichte.

Inszenierung/Klang Das Ensemble verbindet Swing, Tango, Paso Doble und Foxtrott zu einer musikalischen Revue. Virtuose Arrangements, überraschende Instrumentenwechsel und vokale Momente lassen den Geist der 20er lebendig werden. Die Musiker*innen spielen mit Charme, Humor und großem musikalischem Können.

Idee/Kontext Nach ihrem gefeierten Auftritt in der Spielzeit 2025/2026 mit „Verschwundene Sterne" kehrt das Casanova Society Orchestra mit einem neuen Programm zurück. Die Revue versteht sich als Hommage an den Klangkosmos der Goldenen 20er – nicht nostalgisch verklärt, sondern als lebendige Auseinandersetzung mit einer Zeit des Umbruchs. Mit Werken von Grothe, Hollaender, den Kollo, Gershwin und Whiteman.

Dauer: ca. 140 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

SO
03. JAN
2027
18.00
UHR
ABO

Das Schleswig-Holsteinische Sinfonieorchester zu Gast Neujahrskonzert

Stimmung/Inhalt Zum Jahresbeginn lädt das Schleswig-Holsteinische Sinfonieorchester zu einem festlichen Neujahrskonzert ein: ein Abend voller Momente, die Tradition, Eleganz und musikalische Finesse vereinen. Das traditionelle Neujahrskonzert lässt uns den Beginn eines neuen Jahres bewusst und mit Klang begrüßen. Dieses Konzert ist ein Angebot, die Musik als Spiegel unserer eigenen Erwartungen und Hoffnungen zu erleben: lebendig, farbig und voller Freude am gemeinsamen Kulturgenuss im Elbforum Brunsbüttel.

Musikalische Gestaltung Das Orchester entfaltet für uns ein musikalisches Programm, das sowohl klassische Strukturen als auch rhythmische Feinheiten umfasst. Werke aus verschiedenen Stil-epochen – von beschwingten Walzern über sinfonische Satzkunst bis zu überraschenden Klangmomenten – geben dem Abend einen konturierten, zugleich festlichen Charakter.

Orchester/Kontext Das Schleswig-Holsteinische Sinfonieorchester ist integraler Bestandteil der musikalischen Landschaft des Landes und steht für hohe künstlerische Qualität, stilistische Vielseitigkeit und eine lebendige Konzertkultur. Mit diesem Neujahrskonzert führt es eine Tradition fort, die Musik als gemeinschaftliche Erfahrung begreift.

Dauer: ca. 120 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

SO
17. JAN
2027
18.00
UHR
ABO

Konzert mit dem Sheridan Ensemble Mother Earth

Stimmung/Inhalt Das Sheridan Ensemble präsentiert ein Konzert von großer klanglicher Offenheit und Intensität. Ungewöhnliche Klangfarben und vielfältige Instrumente verbinden frühe musikalische Traditionen mit improvisierten, zeitgenössischen Klängen. Rhythmische Energie trifft auf atmosphärische Tiefe, körperliche Präsenz auf feinsinnige Klanggestaltung. Die Musik entfaltet sich als lebendige Erfahrung – atmend, forschend und voll innerer Spannung.

Inszenierung/Klang Als kollektives Klanglabor vereint das Ensemble Instrumente wie Violine, Flöte, Cello, Vibraphon, Lyra polyversalis und Klavier zu dichten, vielschichtigen Klanglandschaften. Historische und moderne Klangsprachen greifen ineinander, werden neu kombiniert und weitergedacht. Dabei entsteht ein Konzertformat zwischen Komposition und Improvisation, das große Hörfreude bietet.

Idee/Ensemble Das international gastierende Sheridan Ensemble schlägt bewusst Brücken zwischen Stilen und Epochen und verbindet musikalische Tradition mit experimenteller Neugier. Das Konzert markiert den ersten Auftritt des Ensembles im Elbforum Brunsbüttel und ist eine Kooperation mit dem Stadttheater Neumünster, für die wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

Dauer: ca. 90 Minuten, keine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

SA
20. FEB
2027
20.00
UHR
ABO

Soloabend mit Akkordeon – Instrument des Jahres 2026 **Goran Kovacevic**

Stimmung/Inhalt Ein konzentrierter Abend voller Klang und Präsenz: In seinem Solokonzert eröffnet Goran Kovacevic einen musikalischen Raum, in dem sich Jazz, Tango und zeitgenössische Improvisation begegnen. Sein Spiel verbindet rhythmische Klarheit mit melodischer Feinzeichnung und großer Aufmerksamkeit für den Moment. Zwischen dichten Klangfolgen und bewusst gesetzten Pausen entsteht Musik, die erzählt, ohne zu erklären – unmittelbar, wach und von großer Intensität.

Interpretation Im Soloformat wird Kovacevic zum Gestalter eines vielschichtigen Klanggeschehens. Mit technischer Präzision und feinem Gespür für Form verbindet er strukturierte Passagen mit freier Improvisation. Ohne äußere Effekte entfaltet sein Spiel eine starke innere Spannung: Jeder Ton wirkt bewusst gesetzt, jede musikalische Entwicklung organisch geführt. Musik wird hier zum Dialog – konzentriert, beweglich und eindringlich.

Künstler*in Goran Kovacevic zählt zu den herausragenden Akkordeonisten seiner Generation, als Solist, Komponist und Ensemblesmusiker. Seine Arbeit ist geprägt von stilistischer Offenheit, klanglicher Neugier und großer musikalischer Integrität. Im Elbforum ist dieser Soloabend eine seltene Gelegenheit, einen Musiker von solch außergewöhnlicher Ausdruckskraft hautnah zu erleben.

Dauer: ca. 75 Minuten, keine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

SA
24. APR
2027
18.00
UHR
ABO

mahoin – Hamburger Hafenvarieté **Musikalisch-artistische Revue**

Stimmung/Inhalt Leinen los für einen Abend voller Klang, Witz und Bewegung! Das Hamburger Hafenvarieté nimmt sein Publikum mit auf eine atemberaubende Reise zwischen Hafenromantik und großer Show. Musik, Artistik und Humor greifen ineinander, erzählen von Aufbruch, Seemannsgarn und der Lust am gemeinsamen Erleben. Maritime Melodien, rhythmische Arrangements und überraschende Nummern sorgen für beste Unterhaltung – schwungvoll, herzlich und mit viel Spielfreude.

Inszenierung/Künstler*innen Im Zentrum steht die Bordkapelle Mahoin mit Frontmann Johnny: Gesang, Taschen-Trompete und lakonische Moderationen inklusive. Unterstützt von einem virtuoson Ensemble mit Tuba, Saxophon und Akkordeon entsteht ein kraftvoller, vielseitiger Sound. Artistische Acts wie Akrobatik, Jonglage und Hula-Hoop ergänzen das Geschehen und verleihen der Revue Tempo, Witz und visuelle Dynamik.

Konzept/Revue Das Hamburger Hafenvarieté steht für klassische Varietékunst im besten Sinne: Vielfalt, Überraschung und ein lebendiges Zusammenspiel der Künste. Musik, Artistik und Humor verbinden sich zu einer energiegeladenen Show für alle Generationen – leicht, lustvoll und mit maritimem Augenzwinkern.

Dauer: ca. 120 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn



3 Abonnements und 18-mal Kulturgenuß

Es gibt in der kommenden Spielzeit drei Abos.

- Das beliebte Schauspiel-Abonnement (siehe ab **S. 10**)
- Das überraschende Musiktheater-Abonnement (siehe ab **S. 20**)
- Das wohlklingende Konzert-Abonnement (siehe ab **S. 28**)

Alle Abonnements beinhalten 6 Stücke, deshalb kommen wir, frei interpretiert nach Adam Riese, auf achtzehnfachen kulturellen Hochgenuss! Doch damit nicht genug der schönen Einfachheit!

Alle Abonnements, ja sogar alle einzelnen Stücke, haben auch den gleichen Preis. Mit jedem zusätzlichen Abo, welches Sie abschließen, erhalten Sie, neben noch mehr Kultur, sogar noch mehr Rabatt.

So unglaublich das klingt und so simpel das System, so spannend und vielseitig die Inhalte. Das gilt natürlich für alle Abos.

Denken Sie stets daran, als Abonnent*in sind Sie Herz und Anker der regionalen Kultur! Nur als Abonnent*in dürfen Sie sich herzlich echauffieren, sollte die Inszenierung nicht Ihren Geschmack treffen oder gar das Feuilleton mal wieder mit seiner Konzertkritik völlig falsch liegen, denn Sie haben alles gesehen und nichts entgeht Ihnen!

Jede Vorstellung kann natürlich auch einzeln und ohne Abonnement besucht werden! Das ist ohne weiteres möglich. Jedoch kommen Sie dann nicht in den Genuss der Abo-Vorteile.

Das Wahl-Abonnement – keep it simple!

Kulturelles Cherry-Picking ist unser **Wahl-Abo**! Genauso einfach und übersichtlich wie alle anderen Abos, denn es setzt sich aus diesen zusammen. Das Wahlabonnement besteht aus 6 einzelnen Veranstaltungen.

Sie suchen sich vor der Saison einfach Ihre sechs verschiedenen Lieblingsstücke aus Schauspiel-, Musiktheater- und Konzert-Abo aus und fertig ist Ihr ganz individuelles Kulturerlebnis im Elbforum. Es steht Ihnen frei, wie viele Stücke Sie aus welchem Abo wählen. Freiheit für die Kultur! Natürlich dürfen Sie auch hier zwei Veranstaltungen tauschen, sollten Ihnen im Saisonverlauf Termine plötzlich nicht mehr passen.

Das **Schnupper-Abonnement** oder darf es ein bisschen weniger sein? Auch ein Wahl-Abo. Aber eben ein kleines. Es beinhaltet 3 verschiedene Stücke aus den drei Abos. Kombinieren Sie völlig frei, solange, bis Sie Ihr ideales Schnupper-Abo gefunden haben, Sie haben durchaus ein paar Möglichkeiten. Darum, klug gewählt!

Übrigens auch ein prima Geschenk, unser Schnupper-Abo...

Die Abopreise im Elbforum Brunsbüttel

Jedes Abonnement, ob Schauspiel-, Musiktheater- oder Konzert-Abo, hat mit 6 Stücken den identischen Umfang und kostet daher auch dasselbe.

Ein Abo erhalten Sie zum Preis von

- 150,- € in der **Preiskategorie 1** und
- 125,- € in der **Preiskategorie 2**

Das Wahl-Abonnement erhalten Sie zum Preis von

- 160,- € in der **Preiskategorie 1** und
- 135,- € in der **Preiskategorie 2**

Das Schnupper-Abonnement gibt es bereits für

- 90,- € in der **Preiskategorie 1** und
- 75,- € in der **Preiskategorie 2**

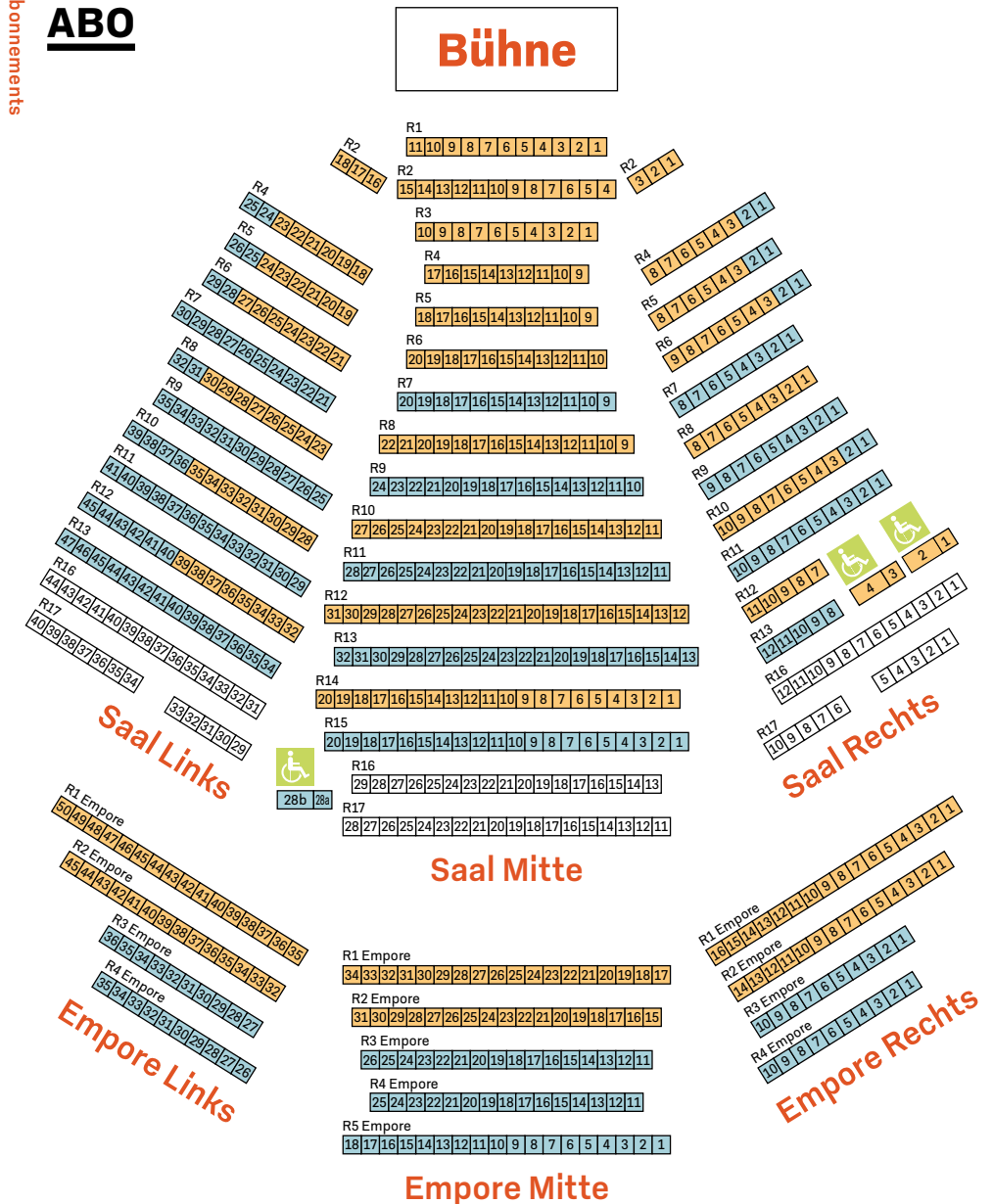
Natürlich können Sie einzelne Tickets zu unseren Veranstaltungen aus unseren Abonnements auch einfach so erwerben.

Zusätzlich zu Ihrem Wunsch-Abo oder auch ganz ohne.

Das Einzelticket zu einer Abo-Veranstaltung kostet

- 32,- € in der **Preiskategorie 1** und
- 26,- € in der **Preiskategorie 2**.

Die Garderobenentgelte sind bereits inkludiert.



■ **Preiskategorie 1**

■ **Preiskategorie 2**

□ **nicht in den Abonnements**

verfügbar

rollstuhlgerecht
(+ Begleitperson)

Die Vorteile des Abonnements – immer eine gute Wahl!

- Sie erhalten eine Preisermäßigung gegenüber dem regulären Kassenpreis.
- Für jedes weitere, andere Abo erhalten Sie zusätzlichen Rabatt.
- Sie haben bei allen Veranstaltungen Ihren vertrauten Sitzplatz. Diesen Service können wir Ihnen beim Wahl-Abo aus logistischen Gründen nicht garantieren.
- Die Garderobe ist bereits inkludiert.
- Übertragbarkeit der Abonnement-Karten an Dritte.
- Automatische Verlängerung, Sie müssen sich um nichts kümmern.
- Tauschen Sie 2 Tickets pro Spielzeit einfach gegen andere (nicht im Schnupper-Abo möglich).
- Erhalten Sie alle Informationen über die neue Spielzeit zuerst!
- Auf Wunsch kostenloser postalischer Versand.
- Natürlich bekommen Sie unser Spielzeitheft vor allen anderen zugeschickt.
- Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine exklusive Spielplanvorstellung.
- Ratenzahlung. Auf Wunsch haben Sie die Möglichkeit, Ihr Spielzeit-Abonnement in Raten zu zahlen.
- In jeder Spielzeit gastieren Stars des deutschsprachigen Theaters in unserem Haus. Im Abo sehen Sie TV-bekannte Darsteller*innen und Größen des Tourneetheaters auf jeden Fall.
- Mit einem Abo können Sie keinen kulturellen unwiederbringlichen Moment verpassen!
- Als Abonnent*in sind Sie Herz und Anker der Kultur Im Elbforum.
- Exklusives Abonnent*innen-Konzert!

Abonnementbedingungen

- Abonnements verlängern sich automatisch um eine weitere Saison, wenn sie nicht bis zum 30.04. des Folgejahres schriftlich gekündigt werden. Für Neuverträge ab der Spielzeit 2022 gilt: Nach Ablauf des zweiten Vertragsjahres kann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.
- Der Abonnement-Ausweis gilt als Eintrittskarte und ist übertragbar.
- Der Rechnungsbetrag kann auf Antrag in zwei gleichen Raten bezahlt werden.
- Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten.

Die detaillierten Abonnementbedingungen finden Sie unter **www.elbforum.de**

Weitere Hinweise zu allen Veranstaltungen:

- 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn nur noch Abendkasse.
- Rabatte: Schüler*innen, Studierende, Wehrpflichtige und Arbeitslose: 50 %
- Mit Merkzeichen B im Schwerbehindertenausweis ist Ihre Begleitung kostenfrei dabei.
- Im freien Verkauf erworbene Karten können nicht mehr zurückgenommen werden.
- Einlass nach Veranstaltungsbeginn ist in der Regel nicht möglich.
- Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten.
- Die Hausordnung ist unter www.elbforum.de einzusehen.

Gesamtübersicht

Schauspiel-Abonnement

- 01.10.2026: Der Kirschgarten
(Spielzeiteröffnung im Elbforum)
- 27.10.2026: Ein Bayer spielt Valentin,
eine Brandenburgerin
muss auch
- 24.11.2026: Die Glasmenagerie
- 22.01.2027: Der Ansager einer
Stripteasenummer
gibt nicht auf
- 26.02.2027: Man kann auch in
die Höhe fallen
- 23.03.2027: Der zerbrochene Krug

Musiktheater-Abonnement

- 28.10.2026: Mozart und Salieri
- 06.11.2026: Klangrazzia
- 12.12.2026: Nicht nur zur
Weihnachtszeit
- 19.02.2027: Hinter Gottes Füßen
- 04.03.2027: Mein lieber Schwan
- 16.04.2027: Drei Minuten mit
der Wirklichkeit

Konzert-Abonnement

- 04.10.2026: Liederabend
- 28.11.2026: „100 Jahre
Die Goldenen 20er“
- 03.01.2027: Neujahrskonzert
- 17.01.2027: Mother Earth
- 20.02.2027: Goran Kovacevic
- 24.04.2027: mahoin – Hamburger
Hafenvarieté

Chronologisch

- 01.10.2026: Der Kirschgarten
(Spielzeiteröffnung im Elbforum)
- 04.10.2026: Liederabend
- 27.10.2026: Ein Bayer spielt Valentin,
eine Brandenburgerin
muss auch
- 28.10.2026: Mozart und Salieri
- 06.11.2026: Klangrazzia
- 24.11.2026: Die Glasmenagerie
- 28.11.2026: „100 Jahre
Die Goldenen 20er“
- 12.12.2026: Nicht nur zur
Weihnachtszeit
- 03.01.2027: Neujahrskonzert
- 17.01.2027: Mother Earth
- 22.01.2027: Der Ansager einer
Stripteasenummer
gibt nicht auf
- 19.02.2027: Hinter Gottes Füßen
- 20.02.2027: Goran Kovacevic
- 26.02.2027: Man kann auch in
die Höhe fallen
- 04.03.2027: Mein lieber Schwan
- 23.03.2027: Der zerbrochene Krug
- 16.04.2027: Drei Minuten mit
der Wirklichkeit
- 24.04.2027: mahoin – Hamburger
Hafenvarieté



Das Elbforum Brunsbüttel

Menschen machen dieses Haus zu dem was es ist, zu einem Ort voller Leben, Freude und Glanz, zu einem Musentempel, einem schillernden Platz voller Phantasie und Illusionen, Ihrem Traumschiff an der Elbmündung. Das Elbforum ist aber auch ein Ort voller Arbeit und Engagement. Denn wenn sich die Türen der Stadtgalerie öffnen, sich der Vorhang hebt und die Scheinwerfer die Künstler*innen ins rechte Licht setzen, dann ist für diesen prickelnden Moment bereits schon sehr viel geleistet worden. Menschen haben ihre Darbietungen eingeübt, über eine lange Zeit, nicht selten den Preis der Perfektion mit Blut, Schweiß und Tränen bezahlt, um Sie zu verzaubern. Das Technik-Team baut Kulissen, Traversen, Scheinwerfer, ganze Bühnenbilder auf und ab, füllt und leert die riesigen Tour-LKWs, die über hunderte Kilometer zu uns fahren. Ihr Ticket an der Theaterkasse ist nicht einfach ein Streifen Papier, sondern das Ergebnis eines faszinierenden Prozesses, der von der Idee zu einer Aufführung, durch viele Köpfe und über viele einzelne Akte, in Ihren Händen seine Vollendung findet. Ein Backstage-Catering für ganze Orchester entsteht nicht wie im Schlaraffenland durch Händeklatschen, sondern durch vieler Hände Arbeit und auch ein charmantes Lächeln bei der Rückgabe Ihres Mantels ist nur dann möglich, wenn der routinierte Griff den richtigen Mantel findet. Die Menschen in diesem Haus schaffen die Kunst und kreieren für Sie diesen einen besonderen unvergessenen Moment.

Die Verwaltung

Oft im Hintergrund, aber immer für Sie da. Ohne sie geht hier gar nichts. Von der Buchung bis zur Abrechnung, vom Plakat bis zum Saalplan. Sie organisieren alles, um jeden Traum zu realisieren.



Thore Claußen



Britta Ebsen



Michael Hahn
Verwaltungsleiter



Julia Jürgensen



Heike Weitze



Niklas Duve



Yannik Hein



Harald Köhn



André Kraus



Gerhard Kröger



Udo Mai



Ingo Matzen



Klaus Szmyt

Die Technik

Immer in Schwarz unterwegs, damit sie während der Vorstellung nicht auffallen. Sagt man. Aber eigentlich ist dieser internationale Dresscode eine Frage der Coolness. Theatertechniker*innen. Das sind die, die als erste kommen und als letzte gehen. Technik im Elbforum, das sind Kilometer an Kabeln, riesige Lüftungsanlagen, kleinste Steckverbindungen am Mischpult, immer wieder neue Licht- und Soundsituationen, immer wieder neue Ideen, die Sie begeistert nach Hause gehen lassen. Das ist auch ein ständiger Blick auf alle Anlagen zu Ihrer Sicherheit. 24/7 und nicht nur am Tag der Aufführung.

Das Team Gäste-Service

Nichts ist ihnen fremd, alles haben sie schon erlebt, auf alles sind sie vorbereitet. Sie sind Ihr Willkommen und Ihr Tschüss, sie sind Ihr Wegweiser, unser Gesicht und der gute Geist des Hauses. Ihr Knopf ist abgefallen? Kein Problem, irgendwo finden sie Nadel und Faden.



Eike Brandt



Susanne Dutz



Kirsten Hansen



Liudmyla Hutsaliuk



Lilit Mironkina



Bärbel Schwardt



Gisela Stülten



Andrea Szmyt

Das Team Stadtgalerie

Die Stadtgalerie Brunsbüttel im Elbforum ist der Hotspot für zeitgenössische Kunst an der Westküste. Wechselnde Ausstellungen internationaler Positionen aller Gattungen sorgen dafür, dass ein Besuch bei uns immer lohnt. Nicht nur in den Theaterpausen. Seit 1992 immer kontemporär. Für Ihre Fragen und Anregungen beim Ausstellungsbesuch, für Workshops, Führungen etc. gibt es das supermotivierte StaGa-Team!



Inga Eickelberg



Romy Freimann-Pionke



Tanja Gotsch



Ulrike Gruber



Ulrike Krickau



Ricarda Luthe

Die Kasse

Mit Engelsgeduld bei höchster Konzentration und dem Erinnerungsvermögen eines Elefanten. Ihre Abo-Tausch-Gutscheine bearbeiten, dabei den Hörer ans Ohr geklemmt um fernmündlich schnell noch ein paar Kund*innen-Anfragen zu beantworten. Kein Problem. Für jedes Ihrer Probleme wird hier eine Lösung gefunden. Schnell, zuverlässig, kulant und immer mit der Zeit für ein nettes Wort.

- Der Verkauf der Abos beginnt Anfang Juni 2026
- Öffnungszeiten der Theaterkasse:
Di bis Fr 10–12.30 Uhr, Di und Do 16–17.30 Uhr
- Schließzeit Theaterkasse und Elbforum
13. Juli bis 10. August 2026
- 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
öffnet die Kasse.
- 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
nur Abendkasse.



Britta Ebsen, Kassenleitung



Heike Erichson-Mohr



Romy Freimann-Pionke



Manuela Zornig

Der Service für Sie

Unser Anliegen ist, dass Sie in Ihrem Elbforum eine schöne Zeit verbringen und gerne unsere Gäste sind. Deshalb bemühen wir uns, dass Sie nicht nur von unseren künstlerischen Inhalten begeistert sind, sondern auch von dem wichtigen Drumherum.

Wir haben in der letzten Spielzeit eine brandneue bluetooth-basierte Sennheiser-Mithöranlage für Sie angeschafft, damit Sie auch die leisen Töne bestens verstehen können. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an.

Selbstverständlich haben wir barrierefreie Plätze mit super Blick auf die Bühne. Wir möchten Ihnen zukünftig ein noch ausgeweiteteres gastronomisches Angebot machen, Sie bekommen bei uns Geschenkgutscheine für Ihre Lieben und, auch das ist wichtig, Sie kommen aus unserer Tiefgarage direkt und trockenen Fußes in das Foyer.

Ihr Elbforum als Partner

Mit unseren vielfältigen Sälen und Räumen, mit der im Haus befindlichen Gastronomie, stemmen wir für Sie jede nur denkbare Veranstaltung. Sie wollen im kleinen intimen Rahmen heiraten, aber Ihr*e Partner*in wünscht sich nach dem Ja-Wort ein derbes lautes Rockkonzert, entscheiden müssen Sie, ermöglichen tun wir es. Alles geht.

Für Ihr Business brauchen Sie Tagungs- oder Seminarräume mit modernster Medientechnik und für die kreative Pause eine Führung durch die aktuelle Ausstellung der Stadtgalerie, um dann nach Feierabend im großen dekorierten Saal Ihr Betriebsfest als Oktoberfest zu feiern? Geht. Wir schaffen die Erlebniswelten, die Ihr Geschäft braucht.



BRUNSBÜTTEL PORTS
more than moving



WIR FÖRDERN KULTUR VOR ORT



company of
SCHRAMM
group ■■■■

www.brunsbuettel-ports.de



Elbforum
Brunsbüttel
Bühne



RUNTER VOM SOFA!



UNSER
PROGRAMM





Die Highlights aus dem freien Verkauf



Für alle Veranstaltungen im ElbeForum können Sie einzelne Tickets erwerben, also auch für Abo-Veranstaltungen. Und dann gibt es noch Veranstaltungen, die sind nicht Teil unserer Abonnements. Das sind eine ganze Menge und inhaltlich sind diese oft mit Musik und dem, was man gemeinhin und gar nicht despektierlich gemeint, als Kleinkunst bezeichnet.

Konzerte von Bands unterschiedlicher Größe, Zauberei, Lesungen, Talk, Lichtbildervorträge, aber auch Abende zu besonderen musikalischen Themen. Die Veranstaltungen finden nicht immer auf der großen Bühne statt, denn manches Format mag auch den kleineren Rahmen. Auf den kommenden Seiten finden Sie einen Ausschnitt aus dem freien Verkauf.

Immer aktuell ist unser Programm auf der Homepage!

Und folgen Sie uns doch auf unseren Social-Media-Kanälen!

 [elbeforum.brunsbuettel](https://www.facebook.com/elbeforum.brunsbuettel) und  [elbeforumbrunsbuettel](https://www.instagram.com/elbeforumbrunsbuettel)

SA 12. SEP 2026 19.00 UHR

Brunsbüttel Singt mit Sören Schröder!

Wir singen zusammen – schön und laut, bis die Schleuse wackelt!

SO 13. SEP 2026 16.00 UHR

100 Jahre! Servus, Peter! Hommage an Peter Alexander

Der Entertainer Peter Grimberg präsentiert ein stimmungsvolles musikalisches Programm und erinnert an das melodische Repertoire Peter Alexanders, mit unsterblichen Hits wie „Der Papa wird's schon richten“. Auch seine ehemaligen Kolleg*innen und Freund*innen kommen in liebevollen Videobotschaften zu Wort.

SO 20. SEP 2026 20.00 UHR

Quatsch Comedy Club

Willkommen in Deutschlands erstem und bekanntestem Stand-Up-Comedy-Club! Vor unserem großen Q tritt die Crème de la Crème der deutschen Comedy-Szene auf! Hier erlebt man Comedy wie sie sein muss: Hautnah, unzensiert und vor allem live!

DO 01. OKT 2026 18.00 UHR

Saisoneroöffnung im Elbforum!

Wir freuen uns mit Ihnen in die neue Saison zu starten!
Es erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm und Abends: Theater!

FR 09. OKT 2026 20.00 UHR

Mirja Boes – „carpfe diem“

Kommen Sie! Sehen Sie die letzte, echte, noch lebende Mirja Boes! Seit ihrer letzten Tour noch älter! Deswegen heißt es bei der Queen of Quatsch: „carpfe diem – Lutsche den Tag!“. Das macht absolut gar keinen Sinn, aber jede Menge Spaß.

SA 10. OKT 2026 20.00 UHR

The Ball Breakers – ACDC Tribute

Jetzt wird gefeiert! Bis die Hells Bells in den Ohren klingen!

SA 24. OKT 2026 20.00 UHR

DJ Theos Oldie Night

Seit Jahrzehnten ein echtes Highlight, das mit den besten Hits jedes Jahr für gute Stimmung und jede Menge Tanzwütige sorgt.

SO 15. NOV 2026 20.00 UHR

Werner Momsen & Matthias Brodowj

Watt Nu? Ein humorvolles Roadmovie ohne Straße, bei dem ein gestresster Manager auf der Hallig Dröge inmitten einer Sturmflut auf Momsen trifft.

MI 02. DEZ 2026 19.00 UHR

Pater Brown Live Hörspiel Krimi

Mit Wanja Mues als Erzähler*in und in weiteren Rollen, Antoine Monot als Pater Brown und dem Beatboxer Marvin Pöttgen. Ein Krimi voller Witz und Temperament.

DI 22. DEZ 2026 20.00 UHR

Torfröck Bagaluten Wiehnacht

Wenn Weihnachten naht, gibt's kein Wegducken mehr. Es ist wieder Bagaluten Wiehnacht im Elbforum. Hoch die Hörner!

SA 23. JAN 2027 20.00 UHR

True Collins

A Tribute to Phil Collins and Genesis. Europas authentischste Tribute Band ist endlich wieder in Brunsbüttel.

SO 31. JAN 2027 16.00 UHR

Ohnsorg – Fisch för veer – ein letztes Mahl

In Fisch för veer fordert Diener Rudolf sein Erbe, was zu einem Spiel um Macht und Kontrolle führt – eine zeitlose Kriminalkomödie.

SO 07. FEB 2027 AB 16.00 UHR

Bilder und Musik von der grünen Insel – Irland

Mit einer Multivision des Reisejournalisten Krinitz und der beliebten Band Tone Fish reisen wir zusammen auf die grüne Insel!

SO 14. FEB 2027 20.00 UHR

Stefan Gwildis

Er war lange nicht mehr im Elbforum. Wir haben ihn vermisst. Jetzt ist er wieder da mit seinem neuen Programm „... das war doch grad' erst eben – 50 Jahre auf der Bühne“.

FR 05. MÄR 2027 19.00 UHR

Bajazzo Invasion – eine bunte heitere Bühnenshow

Eine explosive Mischung aus Clownerie, Pantomime und Magie – drei Clowns und ein Zauberer verwandeln Chaos in Kunst.

SO 14. MÄR 2027 19.00 UHR

Mein Freund Harvey

Eine liebevolle Komödie über Elwood P. Dowd, einen Gentleman, der gerne Whisky trinkt und in jedem Menschen etwas Positives sieht. Sehr zum Leidwesen seiner Verwandtschaft wird er jedoch stets von einem unsichtbar-sichtbaren Freund und Trinkgefährten begleitet – dem Hasen Harvey.

FR 19. MÄR 2027 20.00 UHR

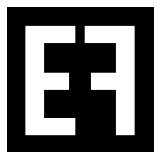
Anja Westphal – eine Singersongwriterin aus Kiel

Melodien, eine weiche Stimme und selbstgeschriebene Texte lassen eine authentische und stimmungsvolle Musik entstehen, die Euch zum Träumen und Nachdenken einlädt.

SO 18. APR 2027 18.00 UHR

Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits

Mit Toten Kontakt aufnehmen? Daran glauben die drei ??? nicht. Die drei Detektive verfolgen eine Spur und geraten in die Schusslinie eines äußerst mysteriösen Verbrechers. Mit Andrea Lüdke, Isabell Fischer, Johan Richter, Frank Roder und Hannes Träbert.



**ElbeForum
Brunsbüttel**
Kulturhaus und
Tagungszentrum

Herausgeber:

ElbeForum Brunsbüttel

Kulturhaus und Tagungszentrum

Von-Humboldt-Platz 5

25541 Brunsbüttel

Tel.: +49 (0)4852 5400-0

E-Mail: mail@elbeforum.de

www.elbeforum.de

 [elbeforum.brunsbuettel](https://www.facebook.com/elbeforum.brunsbuettel)

 [elbeforumbrunsbuettel](https://www.instagram.com/elbeforumbrunsbuettel)

Betrieben von der Volkshochschule Brunsbüttel e.V.
vertreten durch die Vorsitzende, Isabel Schneede
im Namen und für Rechnung der Stadt Brunsbüttel.

Leiterin der Volkshochschule Brunsbüttel und
Gesamtleitung des Elbeforums Brunsbüttel:

Dr. Evelyn Tegeler

E-Mail: etegeler@vhs-brunsbuettel.de

Künstlerische Leitung ElbeForum Brunsbüttel:

Jan Thorleiv Bunsen

E-Mail: jtbunsen@elbeforum.de

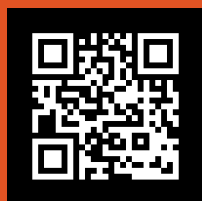
Grafik Design: zur.gestaltung, Nürnberg

Druck: Onlineprinters GmbH



Fotonachweis: Cover, S. 26/27: © David Goltz Hamburg; S. 4: © Maike Hüls-Graening; S. 6, 60: © G2 Baraniak; S. 8/9, 34/35: © Arno Declair; S. 18/19: © Felix Grünschloss; S. 43: © Werner Meyer, MEYER ORIGINALS; S. 52: © Jelena Ivankovic; S. 54: © Bohumil Kostohryz; S. 59: © Anna Mydla; S. 62 © Gio Löwe





www.elbeforum.de